

lebenshilfe

Wien



Jahresbericht 2025

Für ein gutes
Leben inmitten der
Gesellschaft

Das sind wir

Seit 1961 setzt sich die Lebenshilfe Wien dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt leben können – mitten in der Gesellschaft. Auch 2025 war geprägt von innovativen Ideen, engagierter Begleitung und vielen sichtbaren Erfolgen. Das Jahr hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark Teilhabe wirken kann, wenn Menschen mit Behinderungen aktiv mitgestalten und sichtbar werden. Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Initiativen haben dazu beigetragen, Inklusion nicht nur zu leben, sondern auch in der Öffentlichkeit spürbar zu machen.

Rund 500 Kund*innen wurden in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Bildung individuell unterstützt. Dabei stand die Förderung von persönlichen Stärken, das Herausfinden, Planen sowie die Umsetzung von Wünschen und Lebenszielen konsequent im Mittelpunkt.



Kund*innen, Geschäftsführung, Vorstand und Partner aus der Stadt bilden ein starkes Team und arbeiten Hand in Hand. Anlass war die Vernissage-Eröffnung „Vielfalt sehen – Ausdruck erleben“ im Bezirksamt Wien-Simmering. Von links nach rechts: Kunde Franz Rudel, Bezirksvorsteher Thomas Steinhart, Kundin Jasmin Rychnovsky, Kundin Yvonne Aigner, Geschäftsführer Joachim Mair und Präsident Stefan Sedlitz.

Inklusion als Haltung – nicht nur als Konzept

Wir sind überzeugt: Jeder Mensch hat das Recht auf Teilhabe und leistet seinen gesellschaftlichen Beitrag. Gelebte Inklusion zeigt sich im Alltag – durch Offenheit, Respekt und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Angehörigen, Fachkräften und Kooperationspartnern.

Der Verein - strategische Ausrichtung

Die Lebenshilfe Wien ist politisch und konfessionell unabhängig. Ein ehrenamtlicher Vorstand verantwortet die strategische Ausrichtung. Das Vereinsbüro ist insbesondere in der Interessenvertretung und Angehörigenberatung aktiv.

Die GmbH – operative Umsetzung

Als 100%ige Tochter des Vereins setzt die GmbH alle Angebote um – von Wohnplätzen über Tagesstrukturen bis hin zu arbeitsorientierten Projekten im Rahmen der Integrationsbegleitung. Gemeinsam mit dem Verein wird die kontinuierliche Weiterentwicklung sichergestellt.

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf für weitere Informationen:

- DI Stefan Sedlitz, Präsident
- Mag. Joachim Mair, Geschäftsführer
- Mag.^a Karin Gerbautz, Fachliche Leitung
- Mag.^a Ingrid Wick, Wohn- & Tagesstrukturberatung
- Mag. Bernhard Schmid, Generalsekretär

☎ 01 / 812 26 35

✉ office@lebenshilfe.wien

www.lebenshilfe.wien

Mitsprache, Qualität und persönliche Entwicklung

Personenzentriertes Arbeiten & Lebensplanung

2025 setzten wir zahlreiche Schulungen zum Thema Personenzentriertes Arbeiten um. Ergänzend dazu fanden regelmäßige Austauschtreffen für Mitarbeiter*innen statt, um Sicherheit in der Umsetzung zu stärken. Ein zentraler Meilenstein war die Weiterentwicklung der „Individuellen Entwicklungsplanung“ (IEP), die zur „Lebensplanung“ geworden ist und jetzt die Bereiche Arbeiten und Wohnen vereint.

Der Fokus dabei liegt klar auf:

- Inklusion
- Menschenrechten
- individueller Lebensqualität

Mitsprache in der Lebenshilfe Wien

Höhepunkte waren zwei große Mitsprache-Veranstaltungen, bei denen Kund*innen, Mitarbeiter*innen und Führungskräfte zusammenkamen. Die Geschäftsführung stand dabei im direkten Austausch mit den Teilnehmer*innen.

Weitere Entwicklungen:

- Besuche der Geschäftsführung bei Werkstatt-Rät*innen und Hauskonferenzen
- Ausbau der Mitsprache-Strukturen in Tagesstrukturen
- Moderations-Schulungen für Kund*innen und Mitarbeiter*innen
- Aufbau eines Moderations-Teams (Start 2026)

Ein besonders innovatives Projekt ist das

Mitsprache TV:



Hier erstellen Kund*innen Videos für Kund*innen – zu Anliegen, Wünschen und aktuellen Ereignissen von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Fachstellen für mehr Lebensqualität

Die Fachstelle Gesundheit und Pflege veranstaltete zahlreiche Schulungen, u. a. zum Heimaufenthaltsgesetz und zur Medikation. Die psychologische Begleitung wurde intensiv genutzt (35–45 Gespräche monatlich). Ergänzend dazu entstanden Austausch und Vernetzungstreffen wie:

- Frauen- und Männercafés
- Trauerrunde
- Wintercafé



Zudem wurden zwei neue Fachstellen aufgebaut:

- Schutz vor Gewalt
- Sexualität, Liebe und Beziehung

Unterstützte Kommunikation

Ein wichtiger Schritt:

25 % der Mitarbeiter*innen pro Standort durchliefen ein Schulungsprogramm, um Unterstützte Kommunikation nachhaltig zu verankern.

Zu den Videos der Mitsprache Kund*innen auf Youtube



Arbeit, Wohnen, Mobilität und Bildung

Bereich Arbeiten – Arbeiten in Firmen

Im Jahr 2025 arbeiteten 146 Kund*innen (40 %) zusätzlich zur Tagesstruktur in 24 Kooperationsfirmen mit.

Unter anderem bei:

IKEA Vösendorf, Barmherzige Brüder, Max Perutz Labs Vienna, Hilton Hotel Waterfront, Winkler Austria.

Die Tätigkeiten umfassten insbesondere Konfektionierung, Verkauf, Küchenhilfsarbeiten, Büroarbeit, Reinigung, Logistik sowie weitere vielfältige Aufgaben.

Insgesamt wurden 2.224 Arbeitstage in Betrieben geleistet.

Ergänzend dazu fanden folgende Aktivitäten statt:

- Praktika (z. B. Wiener Kinderfreunde, Wiener Lokalbahnen)
- Exkursionen und Trainings



Bereich Mobilität – Unterwegs in Wien

- Fahrtentrainings zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Buddy-System in Zusammenarbeit mit einer externen Trägerorganisation

Ziel ist die Förderung von Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag.



Bereich Wohnen – Freizeitassistenz

Mit unserem Team aus Freizeitassistent*innen begleiteten wir Bewohner*innen bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtungen. Dazu gehörten etwa Theater-, Kino- und Museumsbesuche, Ausflüge, Sportveranstaltungen sowie Unternehmungen im Stadtalltag.

Ziel war es, gesellschaftliche Teilhabe, Selbstbestimmung und Lebensqualität nachhaltig zu stärken – besonders für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf.

Bereich Bildung – Kund*innen-Seminare

Kund*innen nahmen an Seminaren zu Selbstbestimmung, Freundschaft und Internet teil sowie an MUT-Trainings und dem Projekt STÄRKA. Dabei erarbeiteten wir inklusiv und gemeinsam mit anderen Organisationen Informationsmaterial, das zur Vorbereitung im Katastrophenfall eingesetzt werden kann.

Kund*innen waren auch aktiv als Mitgestalter*innen bei Peer-Seminaren dabei.



Projekte, Höhepunkte und Ausblick

Kultur, Begegnung und Emotion



Schlagerfeste 2025 – gelebte Gemeinschaft

Zwei große Veranstaltungen brachten 2025 hunderte Menschen zusammen, im Jänner und im Oktober feierten jeweils an die 300 Gäste in der Simmeringer Eventhalle Portofino.

Mit Künstler*innen wie **Natalie Holzner**, **HANNAH** und **Manuel Eberhardt** entstanden intensive Momente voller Musik, Tanz und Begegnung.

Diese Feste waren weit mehr als Unterhaltung – sie stärkten Zugehörigkeit, soziale Kontakte und das Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.



VOI fesch Kunstpreis – Sichtbarkeit im öffentlichen Raum

Die Künstlerin **Lisa Marie Trattner** aus der Tagesstruktur Rueppgasse erreichte beim **VOI fesch Kunstpreis 2025** den 11. Platz. Ihr **Werk „Schnee“** wurde auf eine Gondel der Rosskarbahn in Gurgl gedruckt.

Kunst von Menschen mit Behinderungen wurde nicht nur ausgestellt, sondern in Bewegung gebracht – sichtbar in den Alpen für tausende Menschen.





Ausstellung, Theater und kreative Ausdruckskraft

Die Ausstellung „**Vielfalt sehen – Ausdruck erleben**“ im Amtshaus Simmering präsentierte 59 Werke von 40 Künstler*innen.

Mit dem Theaterprojekt „**Theater im Prater**“ der Tagesstruktur Rueppgasse wurde die Christkönigskirche zur Bühne für Fantasie, Humor und Ausdruck.

Kunst wurde zum Sprachrohr für Individualität, Selbstbewusstsein und gesellschaftliche Sichtbarkeit.



Politische Teilhabe und gesellschaftliche Stimme

Baustelle Inklusion – Protesttag am 5. Mai

Zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung setzten unsere Kund*innen gemeinsam mit anderen Organisationen vor dem Parlament ein starkes Zeichen. Unter dem Motto „**Baustelle Inklusion – Wir bauen auf Menschenrechte, nicht auf Ausreden**“ wurden zentrale Rechte der UN-Behindertenrechtskonvention öffentlich vorgelesen.

Gefordert wurden mehr Barrierefreiheit, Selbstbestimmung sowie gleichberechtigter Zugang zu Mobilität, Arbeit und Kultur. Die Berichterstattung durch Medien wie den ORF und den Kurier sorgte zusätzlich für große Aufmerksamkeit.



Teilhabe im Alltag und im Grätzl

Klima-Team Meidling

Durch die **Beteiligung am Klima-Team Meidling** brachten Kund*innen ihre Anliegen in politische Entscheidungsprozesse ein und trugen dazu bei, dass die Wohnumgebung in der Rollnergasse künftig klimafit mit mehr Grünflächen, Bäumen und Schattenplätzen gestaltet wird. Dies verbessert die Lebensqualität im Wohnumfeld und zeigt, dass Menschen mit Behinderungen ihre Stadt aktiv mitgestalten können.



Sport & Special Olympics

Auch **Bewegung, Gesundheit und persönliche Entwicklung** standen im Mittelpunkt. Der Bewegungstag im Prater und zahlreiche Trainingsangebote stärkten die körperliche Fitness, das Selbstvertrauen und den Teamgeist der Teilnehmenden. Besonders die Vorbereitung von 49 Kund*innen auf die Sommerspiele von Special Olympics 2026 eröffnete neue Perspektiven, förderte individuelle Fähigkeiten und machte die Stärken von Menschen mit Behinderungen sichtbar.

Perspektiven für 2026

Mit einer **neuen Tagesstruktur und dem ersten inklusiven Café im Quartier „An der Schanze“** in Wien-Floridsdorf setzt die Lebenshilfe Wien einen wichtigen Schritt für mehr Arbeit, Begegnung und Teilhabe im Sozialraum.

Das Projekt steht für neue Angebote von Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf, Begegnungen in einem neuen Stadtteil und innovative Formen inklusiver Beschäftigung. Wir freuen uns darauf.



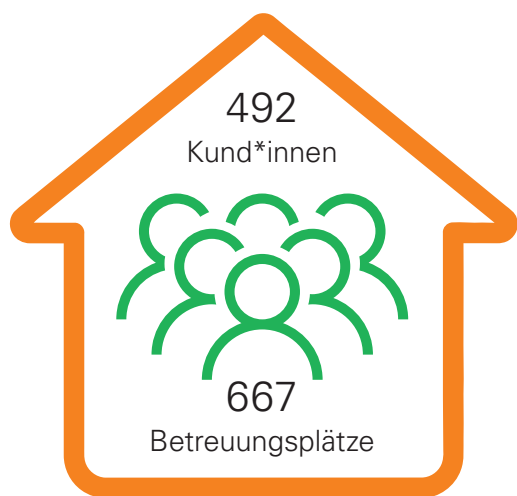
Grätzloase

Mit dem **„Zamkumplatzl“** entstand im 20. Bezirk ein **inklusive Begegnungsort**, der Nachbarschaft, Austausch und gemeinschaftliches Engagement fördert. Aktivitäten wie Pflanzaktionen, ein öffentliches Bücherregal sowie saisonale Veranstaltungen schufen einen Raum, in dem Menschen mit und ohne Behinderungen selbstverständlich zusammenkommen können.

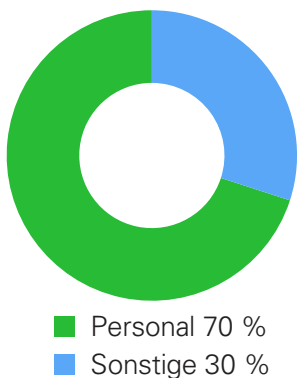


Die Organisation

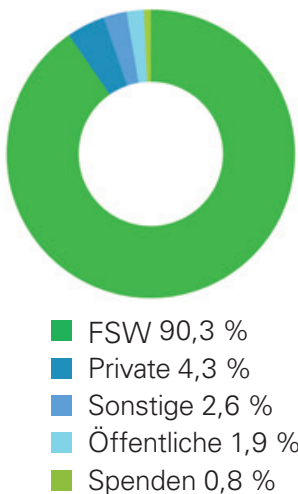
Geschäftszahlen 2025 der GmbH



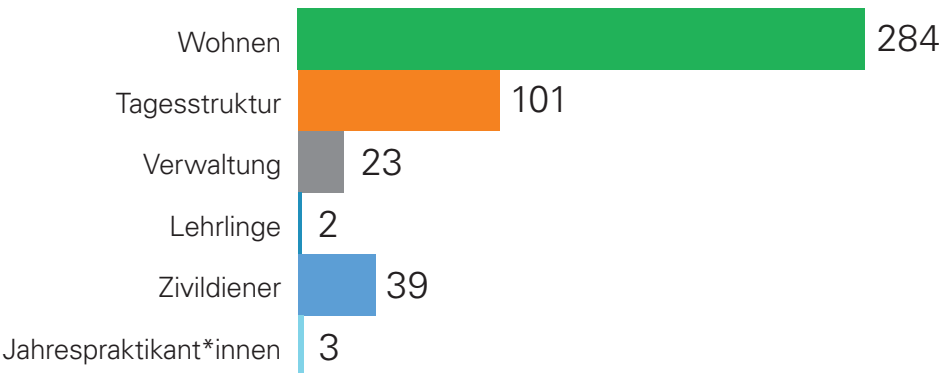
Aufwendungen



Erlöse

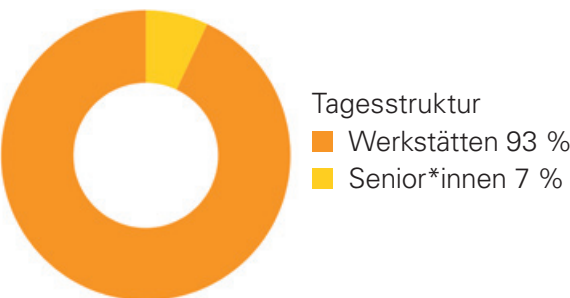
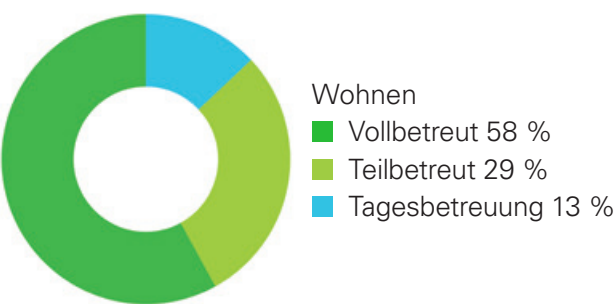


Personal

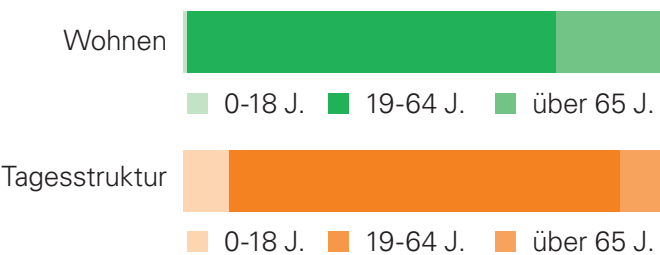


Gesamt: 452 Mitarbeitende, davon 410 fest angestellte Mitarbeiter*innen

Kund*innen



Altersstruktur



Alter Wohnen: Ø 51,9 Jahre
Alter Tagesstruktur: Ø 40,5 Jahre

Standorte in Wien

Zentrale

- 1 Geschäftsführung,
Interessenvertretung,
Verwaltung, Fachliches Team**
11. Bezirk, Brehmstraße 12/12

Tel. 01 - 812 26 35
office@lebenshilfe.wien

Wohnen

- 2 Wohngemeinschaft 1**
Franzosenweg 14
- 3 Wohngemeinschaft 11**
Rinnböckstraße 82
- 4 Wohngemeinschaft 11**
Rosa-Jochmann-Ring 44/1/1
- 5 Garconnierenwohnen 11**
Braunhubergasse 23/19
- 6 Garconnierenwohnen 11**
Mautner-Markhof-Gasse 40/1
- 7 Wohngemeinschaft 12**
Hetzenendorfer Straße 118
- 8 Wohngemeinschaft 12**
Pronaygasse 5
- 9 Wohngemeinschaft und
Wohnverbund 12**
- 10 Wohngemeinschaft 12**
Schlöglgasse 63
- 11 Wohngemeinschaft 16**
Hubergasse 7
- 12 Wohngemeinschaft 17**
Pezzlasse 43
- 13 Wohngemeinschaft 18**
Czartoryskigasse 26
- 14 Wohngemeinschaft 21**
Kaingasse 1
- 15 Senior*innenhaus 22**
Nauschgasse 2b
- 16 Garconnierenwohnen 23**
Rößlbergasse 7a
- 17 Büro des teilbetreuten und
mobil begleiteten Wohnens 12**
Tanbruckgasse 16 - 22/4/22

Tel. 01 - 688 41 53
wohnhaus10@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 749 42 61
wohnhaus11r@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 768 02 24
wohnhaus11l@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 909 33 44
wohnen11b@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 908 94 89
wohnen11m@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 804 99 47
wohnhaus12h@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 804 22 15
wohnhaus12p@lebenshilfe.wien

Rollingergasse 6 - 8/A
Tel. 01 - 813 18 85
wohnhaus12r@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 804 99 45
wohnhaus12s@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 405 54 27
wohnhaus16@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 402 01 02
wohnhaus17@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 479 41 35
wohnhaus18@lebenshilfe.wien

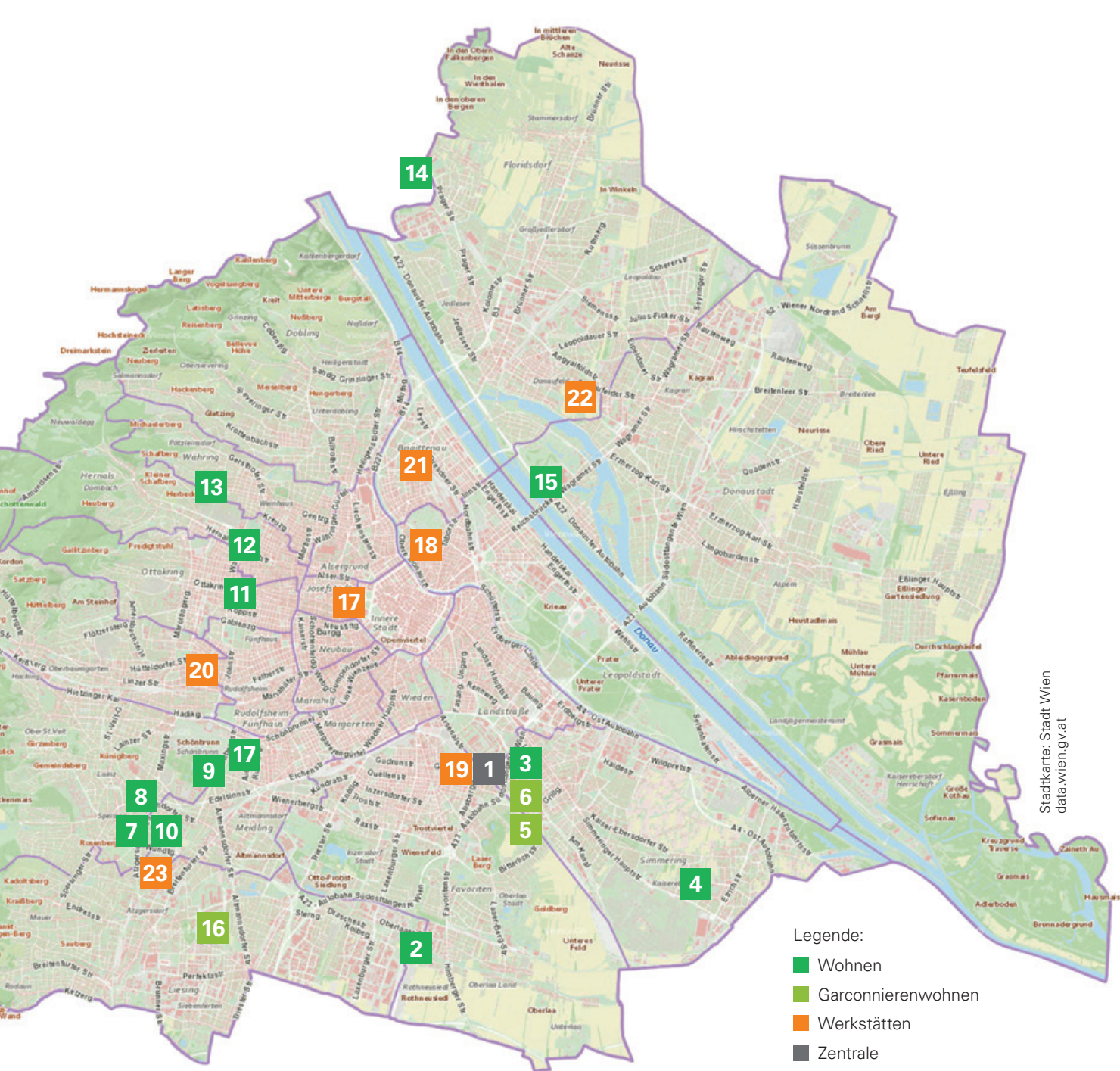
Tel. 01 - 292 53 51
wohnhaus21@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 263 11 57
wohnhaus22@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 361 80 22
wohnen23r@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 813 18 81
tbw@lebenshilfe.wien





Arbeiten / Tagesstruktur

- 17 Werkstatt 1**
Schottengasse 3
- 18 Werkstatt 2**
Rueppgasse 9
- 19 Werkstatt 11**
Brehmstraße 12/9
- 20 Werkstatt 15**
Nobilegasse 23 - 25
- 21 Werkstatt 20**
Dresdner Str. 49/Hellwagstr. 14
- 22 Werkstatt 21**
Antonie-Lehr-Straße 17
- 23 Werkstatt 23**
Schuhfabrikgasse 17

Tel. 01 - 533 53 50
werkstatt1@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 214 02 55
werkstatt2@lebenshilfe.wien

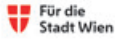
Tel. 01 - 743 46 60
werkstatt11@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 982 09 12
werkstatt15@lebenshilfe.wien

Tel. 01 - 334 51 49
werkstatt20@lebenshilfe.wien

NEU ab Oktober 2026

Tel. 01 - 803 88 66
werkstatt23@lebenshilfe.wien



Anerkannte Einrichtung nach den Förder-
richtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

lebenshilfe Wien

QR-Code zur
Stellenplattform
[www.lebenshilfe.wien/
offene-stellen](http://www.lebenshilfe.wien/offene-stellen)



Die Lebenshilfe Wien
sucht **engagierte
Menschen** mit Herz.
Werde Teil unseres
Teams und **gestalte
aktiv mit!**



Wer hilft,
wenn
Kindheit auf
dem Kopf
steht?

Jetzt
Perspektive
spenden:
hilfeinemkind.at



LICHT INS DUNKEL

lichtinsdunkel.ORG.at

0800 664 24 12

Impressum: Herausgeber: Lebenshilfe
Wien, ZVR 870109504,
Brehmstraße 12/12, 1110 Wien,
www.lebenshilfe.wien;
Grafik: HG-CROSSMEDIA;
Coverfoto: Richard Pobaschnig;
Druck: Gerin Druck GmbH,
2120 Wolkersdorf

